



Medizin im Wandel – Tradition trifft auf Innovation UKT: Zahlen Daten, Fakten

Prof. Dr. med. Ulrike Ernemann



Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Tübingen

Geschichtlicher Rückblick

1477	Gründung der Universität mit Medizinischer Fakultät
1805	Erste Universitätsklinik in der Burse mit Raum für 15 Kranke
1846	Bau einer Chirurgischen und Inneren Klinik
1879-1967	Bau der Talkliniken

Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Tübingen

Geschichtlicher Rückblick

- 1961 Einweihung der Medizinischen Klinik
- 1988 Inbetriebnahme der „CRONA-Kliniken“
- 1998 Bezug der neuen Kinderklinik
- 2002 Bezug der neuen HNO-Klinik
- 2004 Forschungsgebäude, Neubau
Medizinische Klinik
- 2016 Bezug Augenklinik und Forschungs-
institut für Augenheilkunde



Unsere Werte-DNA

Der Mensch zuerst

Der Dienst am Menschen treibt uns an und steht im Zentrum unseres Handelns – ob am, für den und mit dem Patienten, seinen Angehörigen oder uns selbst. Stets respektvoll und wertschätzend.

Maßstäbe setzen

Wir setzen Maßstäbe in Forschung, Lehre und Krankenversorgung: Das ist unsere Verantwortung und unser Anspruch. Dies erreichen wir durch innovatives und nachhaltiges Handeln.

So gestalten wir ein attraktives Umfeld für Spitzenmedizin – national wie international. Ohne falsche Bescheidenheit oder Überheblichkeit.

Zusammenarbeit

In der Synergie aus Krankenversorgung, Forschung und Lehre liegen unsere Einzigartigkeit und unser Mehrwert. Wir sind ein Team. Dabei ist der Dialog die Brücke. Dieser muss ständig geführt und gepflegt werden – interprofessionell und interdisziplinär, Hierarchien übergreifend.

Wissen

Wir schaffen und vermitteln Wissen und wenden es an. Wir machen es für andere verfügbar auch über Grenzen hinweg. Dabei lernen wir kontinuierlich dazu, fragen nach, hinterfragen und bilden uns weiter.

Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Tübingen

Organisationsstruktur

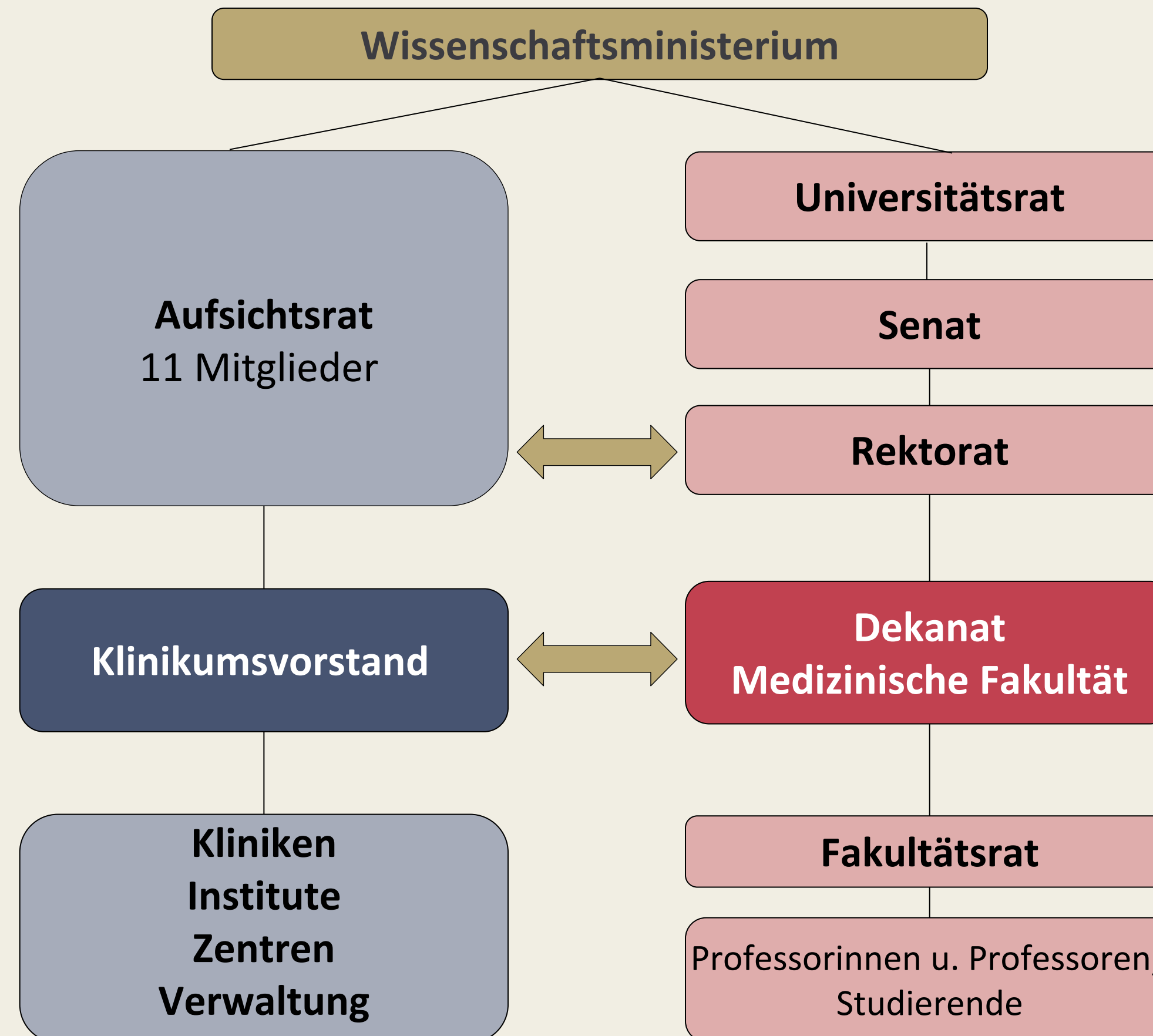


Universitätsklinikum
Tübingen

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Medizinische Fakultät



Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Tübingen

Klinikums- und Fakultätsvorstand

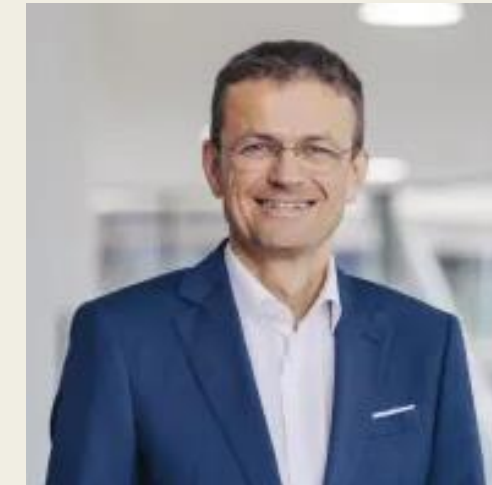
Dr. Daniela Harsch
Kaufmännische Direktorin



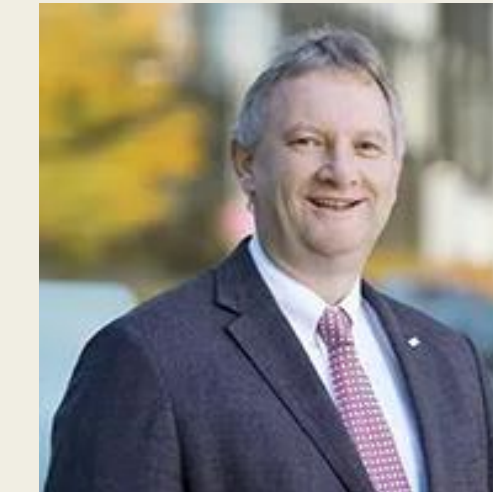
**Prof. Dr.
Ulrike Ernemann**
Stellv. Ltd. Ärztl. Direktorin



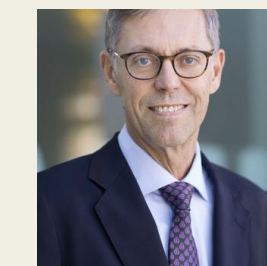
**Klaus Tischler,
Dipl.-Kfm. (FH)**
Pflegedirektor



**Prof. Dr.
Jens Maschmann**
Leitender Ärztlicher Direktor
und Vorstandsvorsitzender



Prof. Dr. Bernd Pichler
Dekan



Prof. Dr. Thomas Gasser
Prodekan Forschung



Prof. Dr. Stephan Zipfel
Prodekan Lehre



Prof. Dr. Claudia Lengerke
Prodekanin



Prof. Konstantin Nikolaou
Prodekan

Universitätsklinikum Tübingen

Ziele und Perspektiven

- Optimale medizinische Versorgung der Patienten
- Kompetente Pflege
- Bestmögliche Ausbildung in allen Berufsgruppen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als wichtigste Ressource
- Organisations- und Personalentwicklung (z.B. Führungskonzeption)
- Marktpositionierung (regional und überregional)
- Wirtschaftlich erfolgreich

Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Tübingen

Zahlen, Daten und Fakten

17 Kliniken mit 39 Abteilungen
15 Institute mit 18 Abteilungen
22 Zentren

10.956 Beschäftigte
73.675 stationäre und 6.013 teilstationäre Fälle
409.901 ambulante Neuzugänge (1.013.800 ambulante Besuche)

942 Mio.€ Umsatz
(davon 571 Mio.€ stationäre und 217 Mio.€ ambulante Erlöse)
156 Mio. € Landeszuführung zzgl. 134 Mio.€ Drittmittel

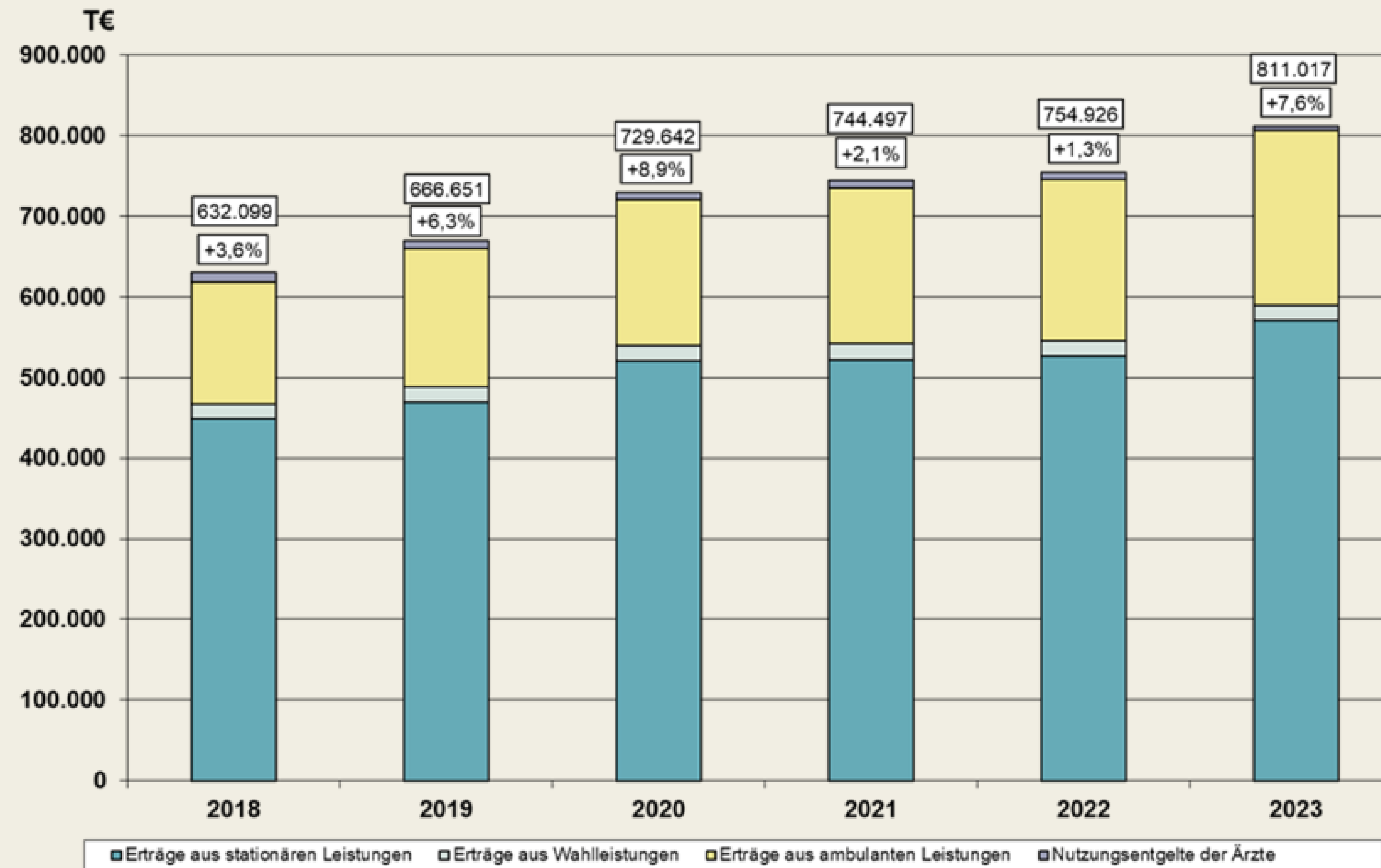
Laut regelmäßig durchgeführter Patientenbefragung
würden uns über
96 % der Patienten weiterempfehlen!

Übersicht der Abteilungen am UKT



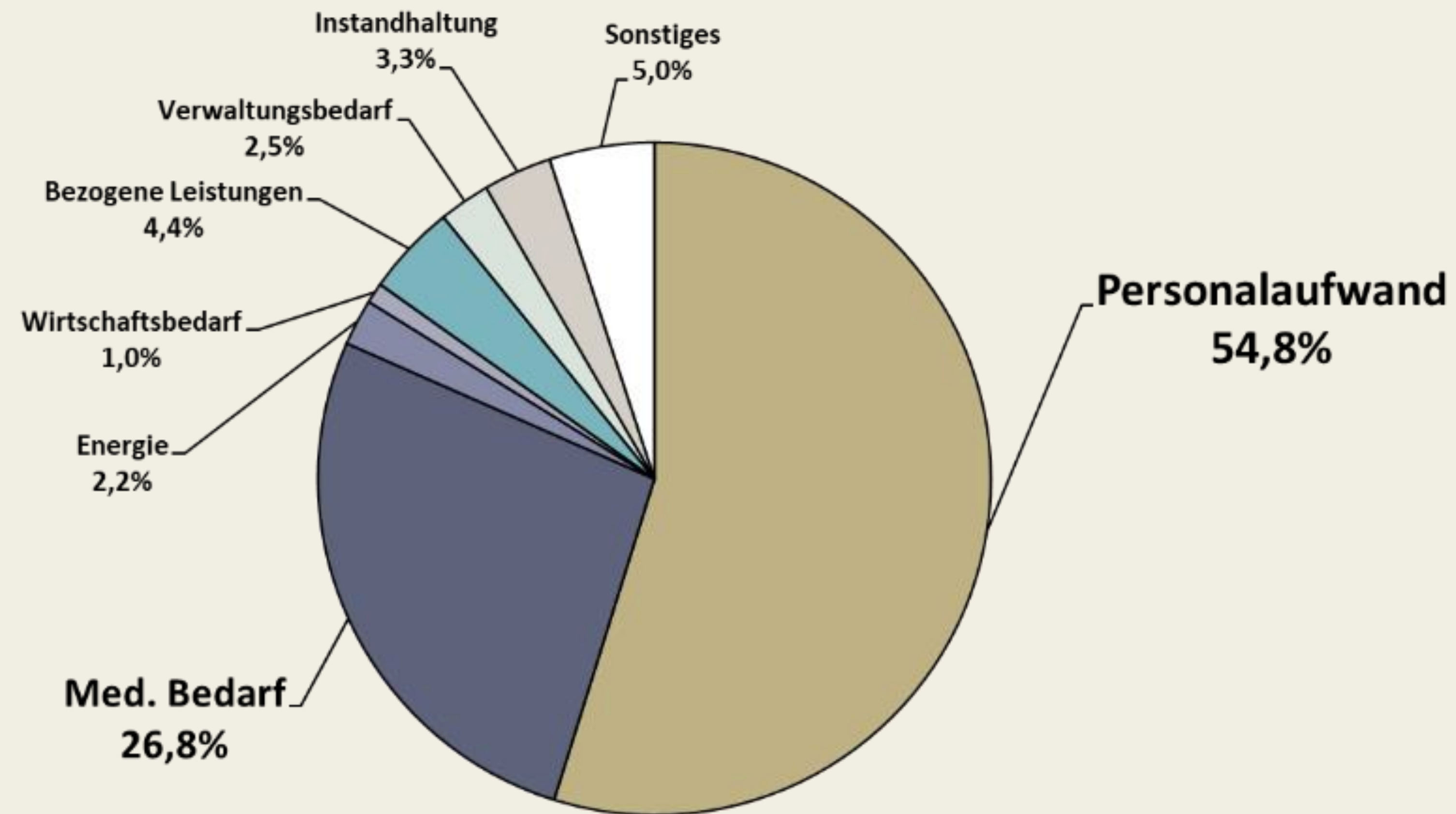
Universitätsklinikum Tübingen

Erlösentwicklung Krankenversorgung



Universitätsklinikum Tübingen

Aufwand 2023





Universitätsklinikum Tübingen Leistungsspektrum

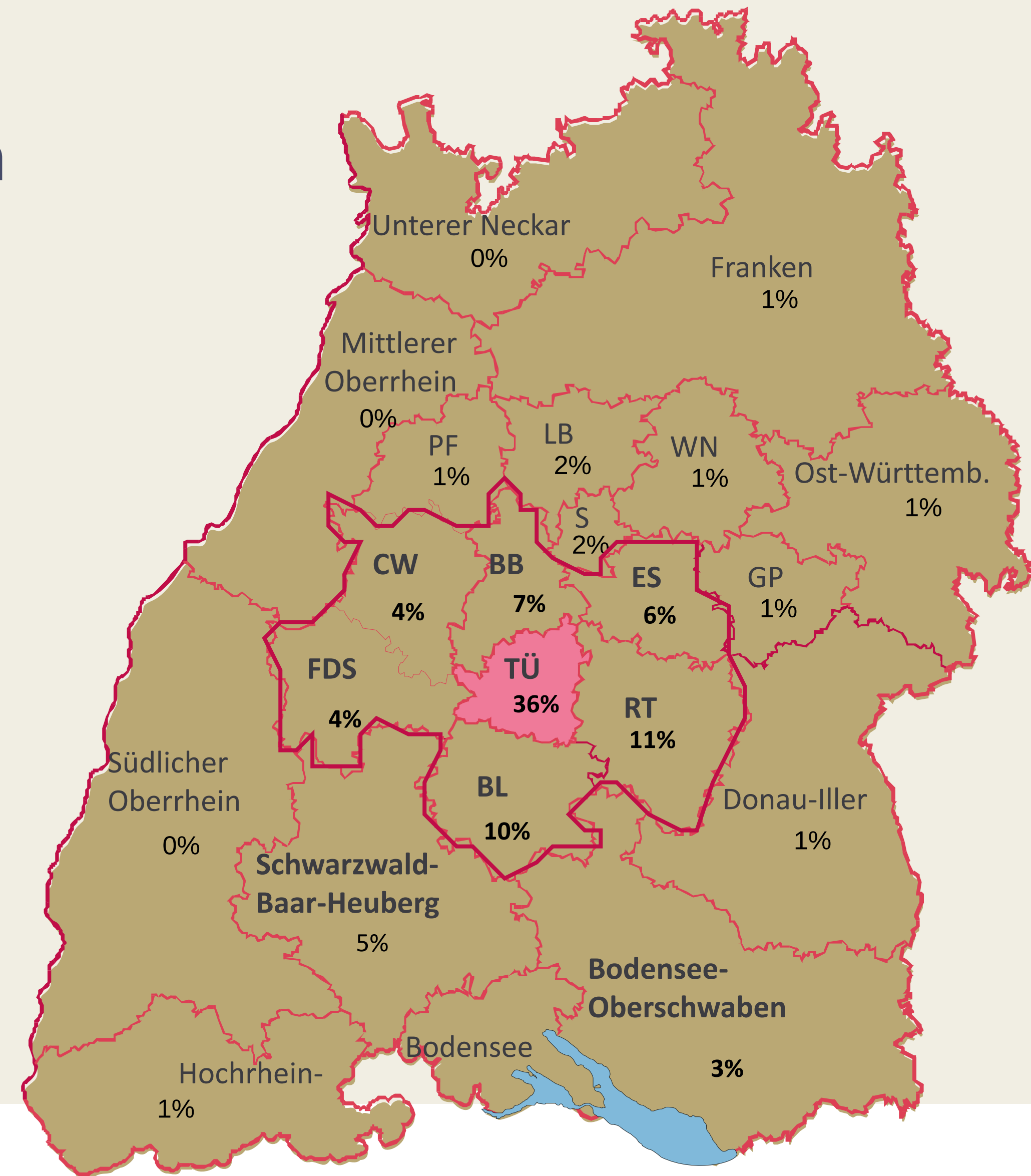
- Haus der Maximalversorgung
- Zentrum der Hochleistungsmedizin
- Funktion eines Kreiskrankenhauses für Stadt und Landkreis Tübingen
- Einzugsgebiet vom Ballungsraum Mittlerer Neckar bis an den Bodensee

Universitätsklinikum Tübingen weitgehend regionales Einzugsgebiet

Stationäre Krankenversorgung:

ca. 97 % aus Baden-Württemberg

ca. 78 % aus Tübingen und den direkt
angrenzenden Landkreisen



Universitätsklinikum Tübingen

Spezialgebiete und Schwerpunkte

- Deutsches
Herzkompetenzzentrum
- Comprehensive Cancer Center (CCC)
- Bildgebung und Imaging
- Neurowissenschaften
(Neurologie, Neurochirurgie,
Neuroradiologie)
- Große Anzahl von Spezialambulanzen



Telemedizin-Projekte am Klinikum

- Wichtige Bausteine der sektorenübergreifenden Krankenversorgung
- Teleradiologie und Telekonsile seit 2010
- Teleneurologie für KH Freudenstadt seit 07/2023
- Pädiatrisches Intensiv-Telenetzwerk Südwest (PIT)
telemedizinische Beratung bei kritisch kranken Kindern (Dr. Ellen Heimberg, Pädiatrische Intensivstation)
- Teletransplant-Plattform
Projekt i. R. des Forum Gesundheitsstandort BW (Prof. Martina Guthoff, Innere Medizin IV, Nephrologie)

● = Auswahl-Kliniken



PIT – Pädiatrisches Intensiv- Telenetzwerk Südwest

Comprehensive TeleTransplant-Plattform

einfach – sicher – cloudbasiert

ausgezeichnet mit ...

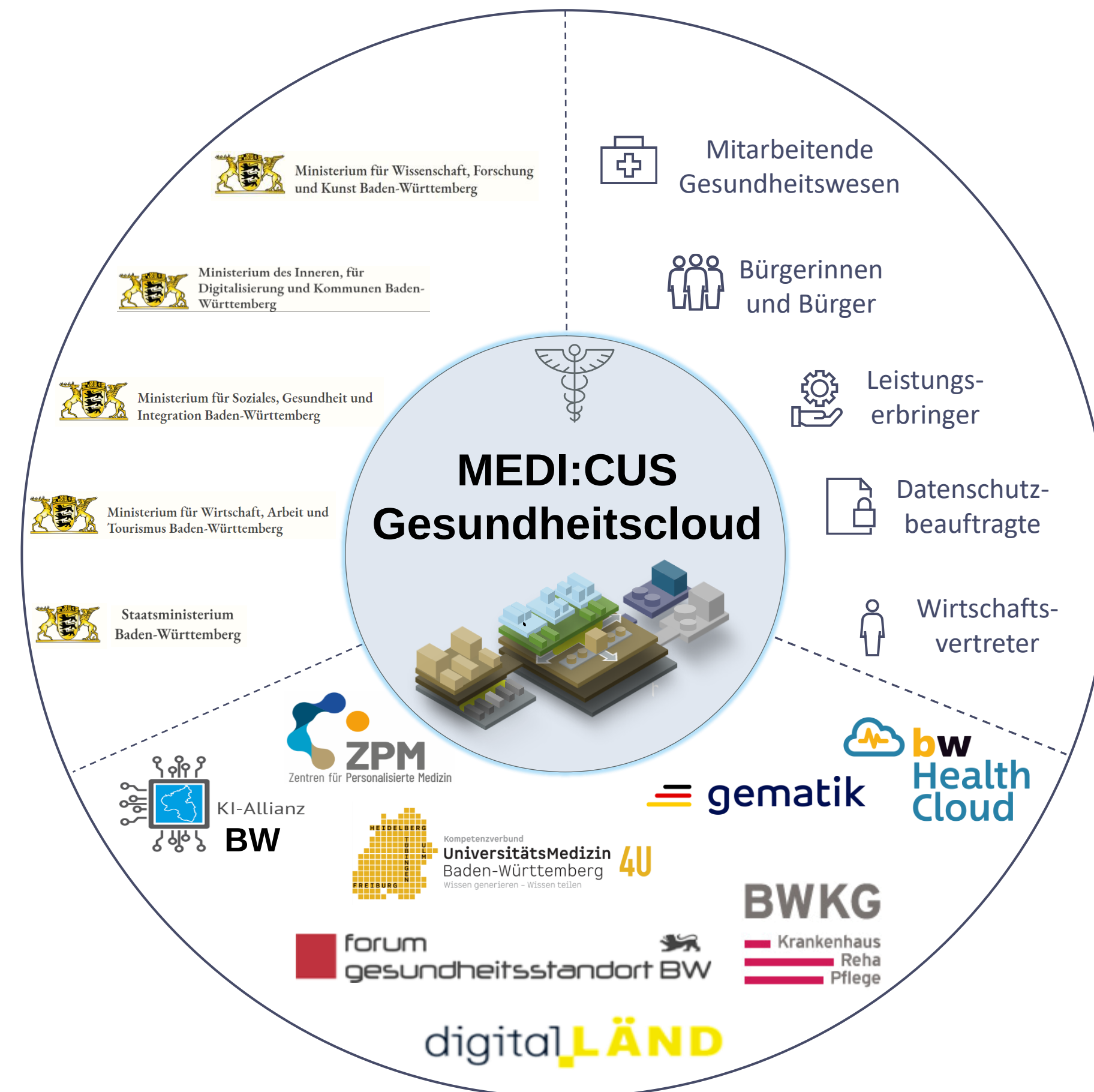


Eine standort- und trägerübergreifende Transformation erfordert ein gemeinsames Engagement aller an der Gesundheitsversorgung und -forschung beteiligten Akteur:innen

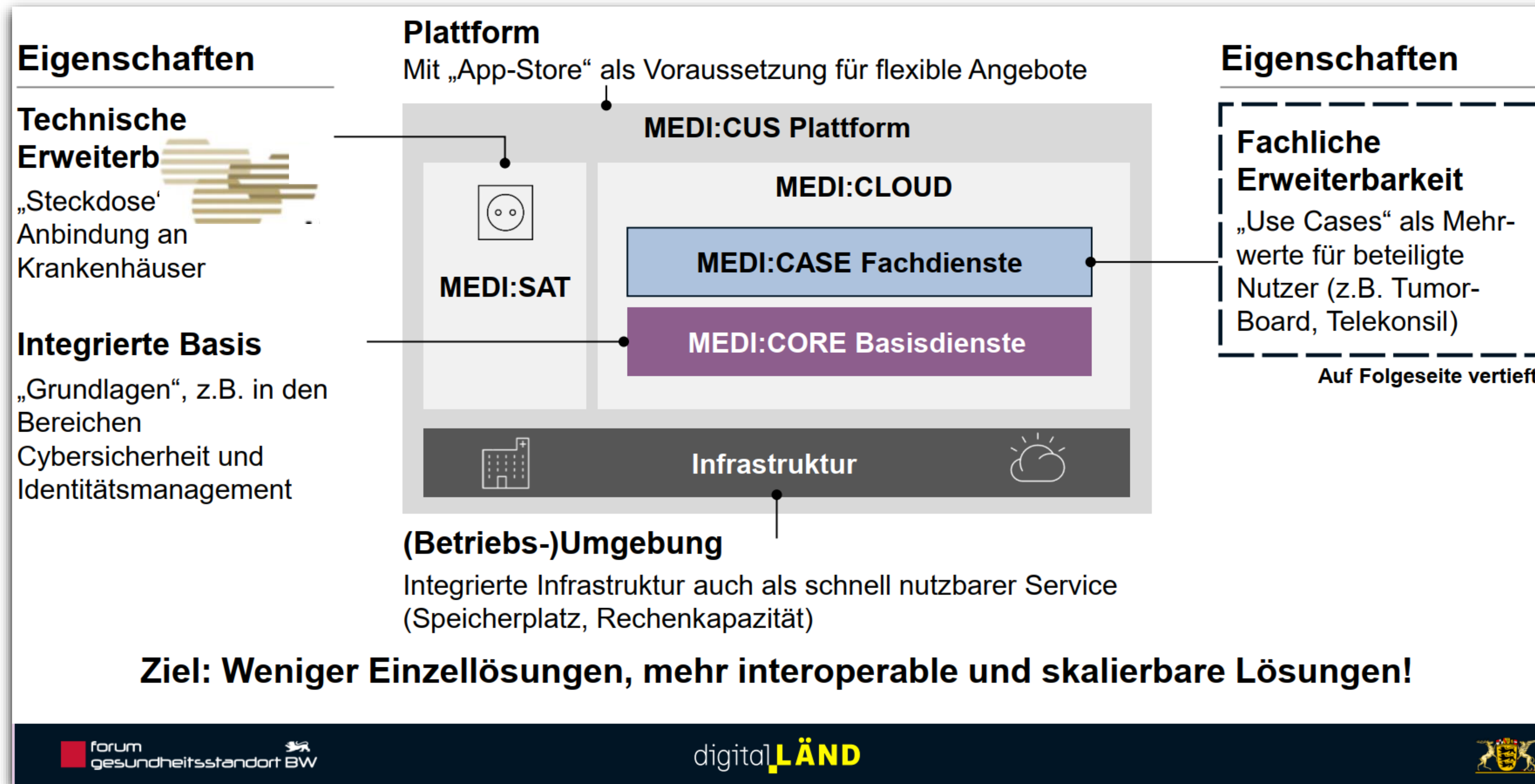
Ressortübergreifender Ansatz

Berücksichtigung von Synergien mit bestehenden Initiativen

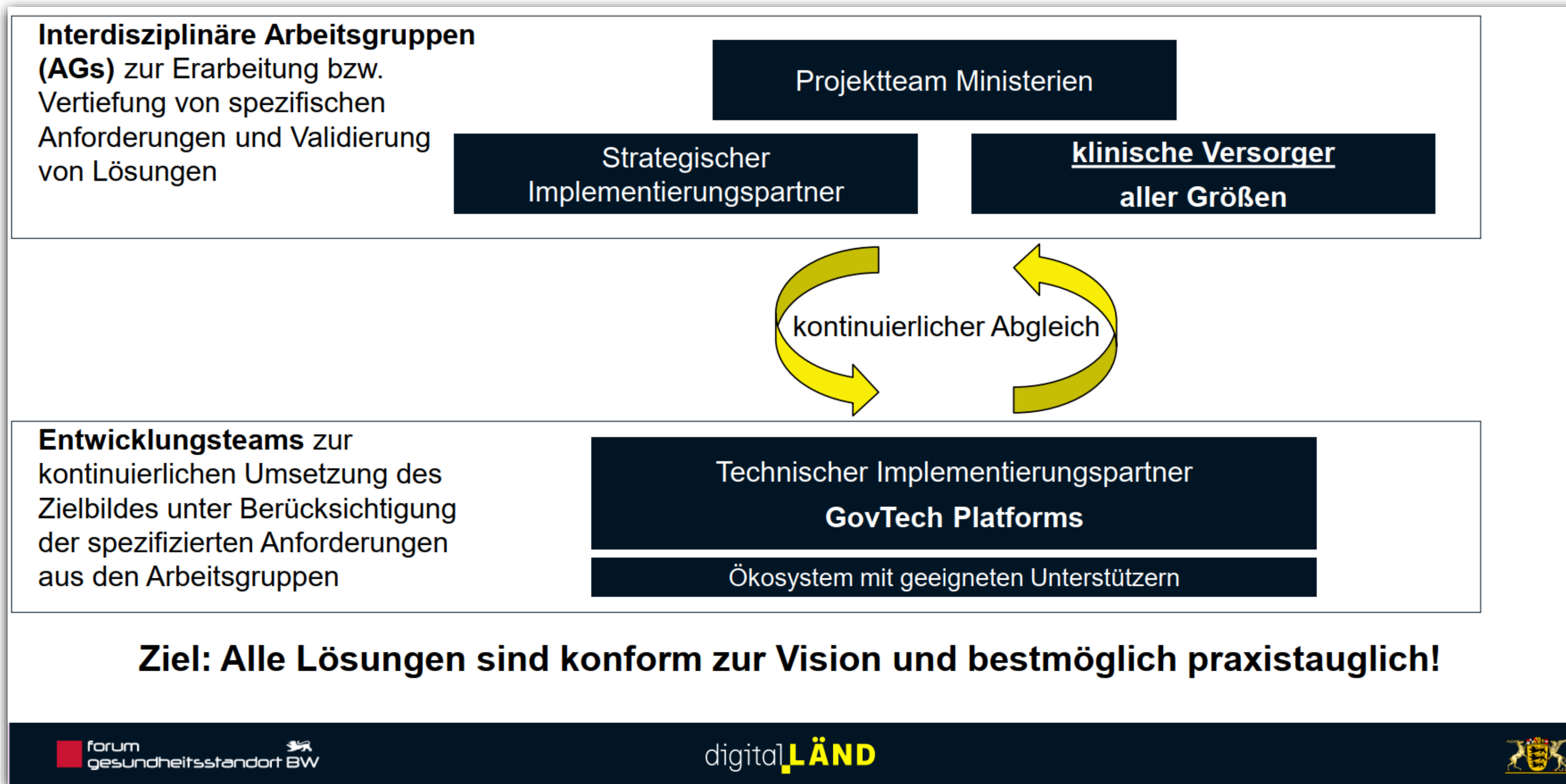
Einbindung einer breiten und interdisziplinären Stakeholder-Gruppe



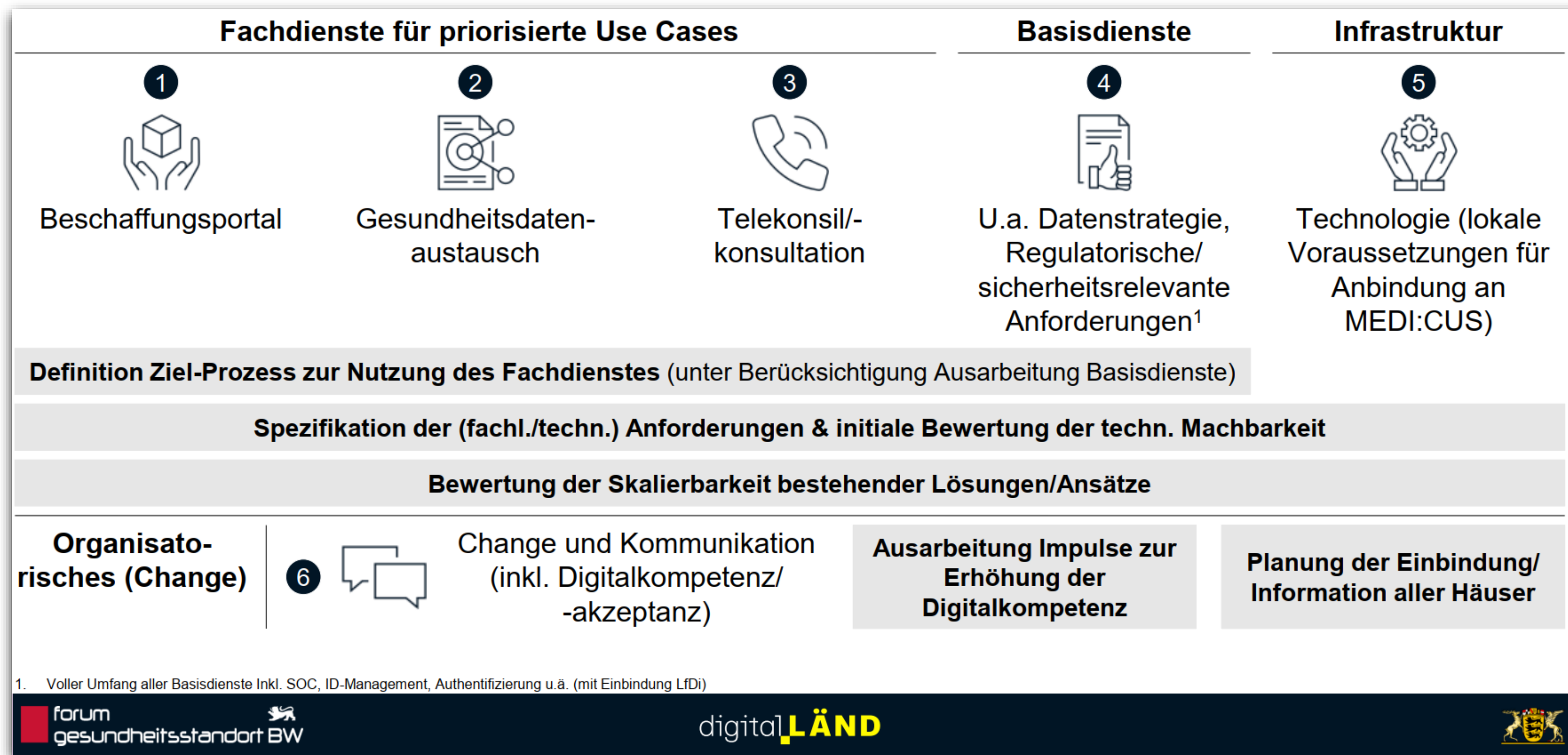
Die gemeinsam entwickelte Lösung soll maximal offen, interoperabel und damit zukunftsfähig sein



Für die Umsetzung dieser innovativen Idee gibt es keine Standardlösung: eine gemeinsame Entwicklung mit Partnern ist erforderlich



In Arbeitsgruppen mit Beteiligung der Nutzenden werden Anforderungen eingebracht und Praxistauglichkeit gesichert



UKT-seitige Besetzung der MEDI:CUS-Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe	Expert:innen	Ideengeber:innen
AG 1: <i>Beschaffungsportal</i>		
AG 2: <i>Gesundheitsdatenaustausch</i>	Herr PD Dr. Saif Afat	Herr Prof. Dr. Oliver Kohlbacher
AG 3: <i>Telekonsil/-konsultation</i>	Frau Dr. Ellen Heimberg Herr Prof. Dr. Dr. Martin Holderried	
AG 4: <i>Basisdienste</i>	Herr Attila Kara Herr Martin Jackisch	
AG 5: <i>Infrastruktur</i>	Herr Maximilian Hanussek	Herr Martin Jackisch
AG 6: <i>Change und Kommunikation</i>		Herr PD Dr. Saif Afat

MEDI:CUS Projektphasen

Nach Entwicklung der Vision und des Projektrahmens, werden im Umsetzungsprojekt die Anforderungen spezifiziert, in nutzbare Dienste überführt und die Plattform für den Regelbetrieb vorbereitet

STAND 15.11.2024



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

